

Präsident Muschol geht in zweite Amtszeit

Der amtierende Präsident des Bauindustrieverbandes Ost e. V. (BIVO) Jörg Muschol wurde im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung in seinem Amt bestätigt und steht somit dem Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband auch in den kommenden drei Jahren vor. Ihm zur Seite stehen die gewählten regionalen Vizepräsidenten Marcus Becker (Berlin), Geschäftsführer der Kondor Wessels Bouw Berlin GmbH, Karsten Vollmer (Brandenburg), Regionalleiter Nord-Ost der Eurovia Verkehrsbau GmbH, und Sven Häselbarth (Sachsen-Anhalt) Geschäftsführer der Naumburger Bauunion GmbH & Co. Bauunternehmung KG.

„Es erfüllt mich mit Stolz, weitere drei Jahre als Präsident der Bauindustrie Ost tätig sein zu dürfen,“ so Muschol nach der Wahl. Er betonte, dass der Verband weiterhin eine starke Stimme der ostdeutschen Baubranche bleiben wird: „Wir wollen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für die Politik und Verwaltung der vier Verbandsbundesländer sein, um gemeinsam die schwierige wirtschaftliche und konjunkturelle Lage im Sinne der 260 vertretenen Mitgliedsunternehmen mit ihren 20.000 Beschäftigten zu bewältigen.“

In seiner zweiten Amtszeit plane Muschol, mehrere zentrale Projekte anzugehen. Dazu gehört, den Verband als wichtigsten Ansprechpartner und Interessenvertreter der Bauwirtschaft gegenüber den Landesregierungen weiter zu festigen und die Unternehmen bei den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Digitalisierung mit den Chancen für die Branche zu begleiten. Dies müsse verstärkt in der Gremien- sowie Öffentlichkeitsarbeit geschehen, um die Branche zukunftssicher zu gestalten, so Muschol. Um die Attraktivität der Bauberufe zu steigern, werde der Verband verstärkt Veranstaltungen mit Universitäten, Berufsschulen und den eigenen Ausbildungszentren durchführen.

Hintergrund

Der 64-jährige Diplom-Ingenieur Jörg Muschol leitet die Niederlassung Dresden der Dreßler Bau GmbH. Seit 2021 ist er Präsident des Bauindustrieverbandes Ost e. V. Zuvor hatte er in verschiedenen Ehrenämtern im Verband Verantwortung übernommen, u. a. als Vizepräsident sowie als Regionalvorsitzender Dresden.

Der Bauindustrieverband Ost e. V. vertritt die Interessen von 260 Bauunternehmen mit 20.000 Beschäftigten in den Ländern Berlin, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Potsdam, 29. August 2024

Weitere Informationen unter www.bauindustrie-ost.de